



Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Form zü teuffen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994

40
volck vermanen vnd anhalten / das sie nicht in
bestimmung des Taufftags vnd stunde / mehr
sehen auff die gelegenheit so sie zum essen vnd
trinken / dann so sie zum Christlichen andech-
tigen gebete haben mögen.

Es sollen auch die Väter / so da kinder zu-
teuffen haben / den Pfarhern oder Caplan den
tag zuvor / ehe denn sie ihre kinder zur Tauff bring-
en / anreden / vmb die Tauffbitten / ihre Gefat-
tern so sie gebetten oder zü bitten gedencen /
namhafftig machen / einen güten Christlichen
bericht von der Kindertauff anhören / vnd dar-
nach des andern tags / beneben den Gefattern
vnd andern hierzü erbetteten Freunden / bey
der Tauffe selbst erscheinen / Gott ahnrüffen /
vnd für ihre Kinder bitten helfen.

Form zü teuffen.

Christlich stehet der Kirchendiener bey der
Tauff / vnd redet zü der ganzen Christlichen
Versammlungen mit lauter stim / damit er von je-
derman

derman gehöret vnd verstanden werden insge
Also:

S Eliebten im Herrn / dieweil wir
von wegen der heiligen Tauffe
allhier auch versamblet seind / so wöl
len wir ahnsenglich das geheimnus
der heiligen Tauffe / vnd seinen wa
ren verstandt vnd erklerung fürhlich
anhören vnd betrachten.

Die heilige Tauff ist das erst Sac
rament / in dem ons die erlösung
des Herrn Christi mitgeteilet / die sün
de verziehen / vnd abgewaschen wer
den / derhalben sein drei stück allhie
wol zübedencken: Erstlich / wie wir
durch die Erbsünde ganz verderbet /
vnd einer solchen arth vnd natur
geboren werden / die Gott vnserm
Schöpffer vnd allem gütten allwe
gen

Gen entgegen strebt / vnd derhalbene-
 wigklich verdampft ist / mit aller ihrer
 weißheit vnd gerechtigkeit. Zum an-
 dern das vns auß soleher angeborner
 verderbnuß niemandt helffen oder er-
 retten mag / denn vnser Herz Ihesus
 Christus welcher das jenige so durch
 unsere erste Eltern verderbt ist / allein
 widderumb zurecht bringt / vnd güth
 macht. Zum dritten / Das derselbige
 vnser Herz Ihesus Christus / vns in
 der heiligen Tauffe von allen sünden
 abwaschen / neuw geben / In sich selbst
 einleiben / mit sich selbst bekleiden / sei-
 nen heiligen güten geist geben vnd
 mittheilen / Kinder vnd erben des ewi-
 gen lebens machen wolte / welches
 alles vns warhafftig oberreicht vnd
 mitgetheilet wirdt / wann wir im na-
 men des Vatters / Sohns / vnd heil-
 igen

ligen Geistes getaufft / vnd also von
sünden gereiniget / des alten Adams
entlediget / in den todt Christi begra-
bē / mit im zur gerechtigkeit / vnd in das
ware Göttliche leben aufferwecket /
vnd in das Himlische wesen versetzt
vnd erhöht werden. Derhalben wil
ich euch treuwlich vermanet haben /
das jr den zusagungen Gottes festig-
lich glaubet / vnd die abngebottens-
gnade abn den Kindern / mit aller
danckbarkeit auffnehmet / vnd derwe-
gen dem Herrn beichtet vnd bekens-
net / das wir für solche vns in das heili-
gen Tauff vorlangst mitgetheilte gna-
de / nie recht danckbar gewesen / noch
jegen dieselbige / wie sichs gebürt in
vnserm leben erzeiget haben / vnd von
herzē bittet / das vns der Herr: dieses gne-
diglich verzeihen vnd seinen heiligen
Geist

42

Geist reichlicher mittheilen wolte/
auff das wir den alten Adam ihelen-
ger ihē mehr tödten / im Herzen ein
neuwes Göttliches leben führen / vñ
also ein recht volck Gottes seyen / eif-
ferig zu allen guten wercken / war-
hafftig den Herrn zu vnserm vnd vn-
sers samens Gott haben / vñnd seiner
gnaden ewiglich geniessen mögen/
spricht derhalben mit warem glauben
im namen vnser Herrn Ihesu Chri-
sti also:

Almechtiger Barmherziger Gott
vnd Vatter / du hast vns auß dei-
ner ewigen güte vnd gnade zugesagt/
du wollest vnser vñnd vnser samens
Gott vnd ewiger heiland sein ahn leib
vnd seel / vnd vns vñnd die vnsern in
Christo Ihesu deinem lieben Sohne
vnserm Herzen / von der sundthafftigen
E u gen

gen arth / die dir allwegen wider-
spenstig ist / in die wir aber von vnserm
ersten Vatter hero also gewesen sein /
das wir in derselbigen vnser vnnd al-
ler Creaturen halber ewiglich ver-
dampt seyn müsten zu deiner seligen
Bildnuß / vnd Göttlichen art / durch
den heiligen Tauff wider vnnd neuw-
geboren / vnd vns solche verdeckte wur-
zel alles argen / die Erbsünden / sampt
allen ihren fruchten // allerley sünden
vnd übertretungen gnediglich ver-
zeihen vnd nimmermehr zurechnen.
Wir aber O barmherziger Gott vnd
Vatter seind für diese deine vnausz-
sprechliche güte vnd gnade nihe wie
sichs gebüret danckbar gewesen / son-
dern haben deine so grosse vnd herli-
che gütthaten leider vielfaltig miß-
brauchet / das ist vns aber leid / vnd
bits

bitten wir dich durch deine grundlo-
 se Barmherzigkeit / vñnd durch den
 verdienst deines lieben Sohns vnser
 einzigen Heilands vñnd erlösers Ihesu
 Christi / du wöllest ons alle diese vn-
 sere züviel grosse vñndancbarkeit vñnd
 verachtung deiner liebe / verzeihen / vñ
 helffen das wir hinfort vnserm alten
 Adam ihe mehr vñnd mehr tödten /
 vñnd dir in rechten neuwen vñnd
 wolgefelligem leben / dienen / vñnd die-
 se kinder (das kind) welche (welches)
 du iren (seinen) Eltern / vñnd durch
 dieselbige / deiner ganzen gemeine vñ
 kirchen geschenckt hast / laß nicht der-
 selbigen vnserer vñndancbarkeit vñnd
 vngerechtigkeit entgelten / sondern des
 verdienstes vñnd gerechtigkeit deines
 lieben Sohns vnser Herrn Ihesu
 Christi geniessen / vñnd nach dem wir

allhie in deinem vnd deines lieben
Sohns namen versamblet seind / auß
deinem befehl vnd auß deine gnedige
verheissung diesen kindern (diesem
kinde) die heilige Tauffe mitzüthei-
len / so wöllestu sampt deinem lieben
Sohne vnd dem heiligen Geist mit-
ten vnder vns sein / vnd vns allhie dei-
ne ware diener sein lassen / diener des
Geistes / vnd newen Testaments /
das wir diesen kindern (diesem kinde)
zu der seligen widdergeburt dienen /
durch welche du sie (es) vñ der sünd-
hafftigen verderbten art des alten A-
dams zu der heiligen vnd seligen art
des newen vnd himlischen Adams /
deines lieben Sohns vnseres Herrn
Ihesu Christi neww geberest / ihm ein-
leibest vnd mit ihm bekleidest / denn
dem ist dieses werck / vnser ist der
dienst

44

Dienst : So gib nun getreuer Vater / den Eltern dieser Kinder (dieses Kindes) den Gefattern vnd vns allen miteinander / das wir alle deine so gnedige verheissunge vnd werck in warem glauben vnd mit rechtem danckbarem gemüth auffnehmen / vnd dir ahn diesen Kindern (diesem Kind) die muhn deine Kinder vnd erben sein sollen (das muhn dein Kind vnd erbe sein soll) mit lust dienen / sie (es) also auffziehen / das auch durch sie (es) dein Göttlicher name mehr geheiligt / dein reich erweitert / vnd auff erden alles nach deinem Göttlichen willen geschehe wie im Himmel / mit aller lieb vñ lust / darzu du jnen (jme) auch das täglich brod / alle leibes notthurfft / gesundheit vnd frieden / desselbigen zugemessen / verleihen / vnd für
allen

allem übel vnd sünden bewaren wöl-
lest / wie doch allein dein ist das Reich /
die Crafft vnd Herligkeit / in ewig-
keit / Amen.

Oder kürtzer also:

Almechtiger gütiger Gott vnd
Vatter / dein geliebter Sohn vnser
Herz Ihesus Christus / dem du gewalt
geben hast / über alles fleisch / hat auß
deinem Vätterlichen Barmherzigen
willen / auch vns arme Heyden zu
kinder Abrahæ / vnd zu deinem heil-
ligen volck auffgenommen / vnd vns
geheissen / im vnser kinder zübringen /
das er auch dieselbigen durch seinen
Göttlichen segen / von der ererbten
vnd ewig verdampten vngerechtig-
keit /